

## **PRESSEINFORMATION**

### **Neue Gesellschafterin an Bord des österreichischen Biotech-StartUp ProFem**

***PD Dr. Ghazaleh Gouya verantwortet künftig als Gesellschafterin unter anderem die Klinische Programmleitung der ProFem GmbH.***

**Wien, 21.08.2017** – PD Dr. Ghazaleh Gouya (45) erweitert das Frauen-Power-Team des Wiener Biotech-Unternehmens ProFem. Die Fachärztin für Innere Medizin, Kardiologie und klinische Pharmakologie wird ab sofort für den Aufbau und das Management des klinischen Entwicklungsprogramms, einschließlich Kontakte zu den zuständigen Behörden sowie dem klinischen Einsatzteam und den Studienzentren verantwortlich zeichnen. Dr. Gouya bringt langjährige klinische und wissenschaftliche Erfahrung sowie besonderes Know-how in der klinischen Forschung mit.

*„Mit ProFem wollen wir eine führende Rolle im Bereich Entwicklung von Therapiekonzepten, die den spezifischen Bedürfnissen von Frauen angepasst sind, einnehmen“,* so DI DDr. Marion Noe, Gründerin und Geschäftsführerin der ProFem GmbH.

Das heimische StartUp hat sich der Aufgabe verschrieben, in therapeutischen Notstandsgebieten im Bereich der Frauenheilkunde innovative Therapiekonzepte zu erarbeiten und umzusetzen. Im Fokus stehen neben vaginalen Pilzinfektionen auch bakterielle Urogenitalinfektionen, wie etwa Blasenentzündungen oder die bakterielle Vaginose. Reizblase und Harninkontinenz sind weitere Interessensgebiete. Typischerweise werden derartige Leiden gerne totgeschwiegen und von der Allgemeinheit kaum als Problem wahrgenommen, wodurch hunderte Millionen betroffener Frauen gezwungen sind, ihre inakzeptable Situation einfach hinzunehmen.

*„Mir geht es vor allem darum, einen Beitrag zu leisten, Frauenleiden nachhaltig zu enttabuisieren. Für unser derzeitiges Hauptprojekt Candiplus erwarten wir Ende 2017 erste Ergebnisse des Proof of Concept. Ziel ist es, mit dem Therapeutikum eine vollständige Heilung von vaginalen Pilzinfektionen zu erreichen. Aus derzeitiger Sicht wäre das ein richtungsweisender Erfolg, denn seit mehr als 50 Jahren konnte auf diesem Gebiet kein innovativer Fortschritt erzielt werden“,* so PD Dr. Ghazaleh Gouya.

## Über ProFem GmbH

Das österreichische Biotech-Unternehmen ProFem wurde 2012 von DI DDr. Marion Noe-Letschnig in Wien gegründet. Begleitet vom Unterstützungsprogramm der INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH und einer PreSeed Förderung der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) sowie Beistand der Technologieagentur Wien, befasst sich das Unternehmen mit der Entwicklung von Medikamenten zur Therapie von Frauenleiden.

Hauptprojekt ist derzeit das innovative Therapeutikum „Candiplus“ zur Behandlung von chronischen vaginalen Pilzkrankungen. Die laufende klinische Phase-2a-Studie wird durch eine aws-Seed-Finanzierung und das FFG-KliPha Programm gefördert. „Candiplus“ wurde darüber hinaus beim Best of Biotech Wettbewerb der aws 2010 sowie beim Call FemPower der Wirtschaftsagentur Wien 2012 prämiert. Im Jahr 2016 konnte mit der Tiroler Firma Montavit Ges.m.b.H. ein strategischer Entwicklungspartner gewonnen werden.

Weitere Informationen: [www.profem.at](http://www.profem.at)

## Presserückfragen

Public Relations Atelier  
Mag. Eva Nahrgang  
Cobenzlgasse 87/6  
A 1190 Wien  
Tel. +43 664 534 84 00  
E-Mail [en@pr-atelier.at](mailto:en@pr-atelier.at)  
Web [www.pr-atelier.at](http://www.pr-atelier.at)